



**Gruppen-
abende**

Apfel und Ei - ein absoluter Klassiker

Material:

- Pro Kleingruppe ein Apfel und ein Ei

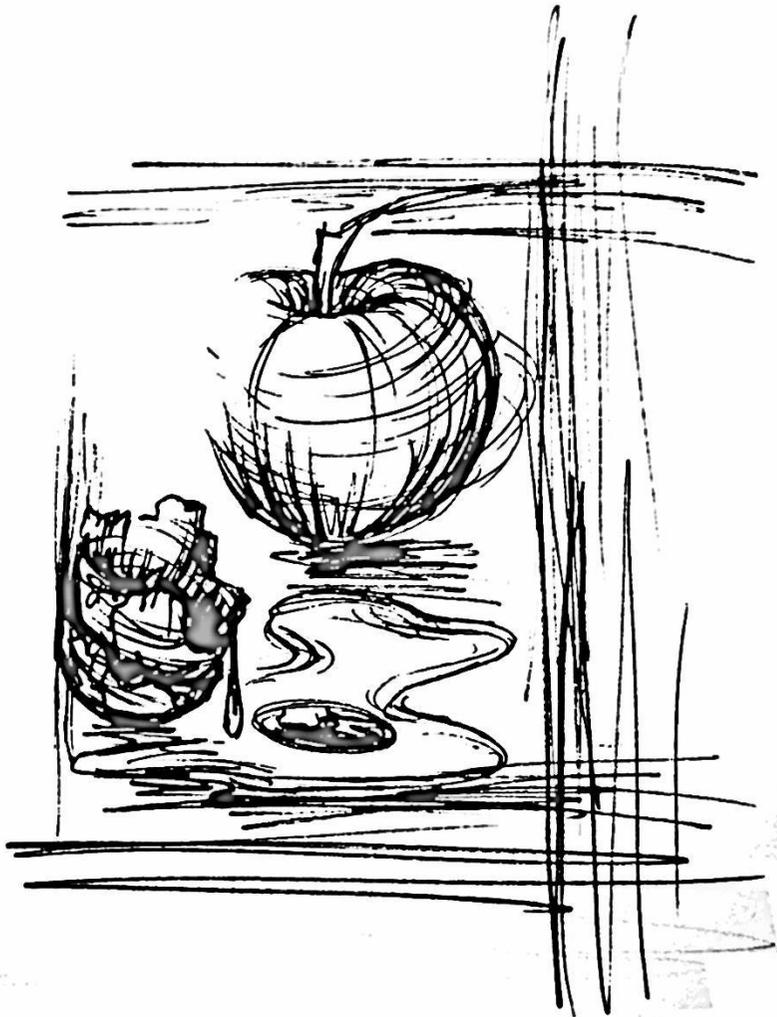
Aktion:

Die Gruppe wird in Kleingruppen aufgeteilt und jede bekommt einen Apfel und ein Ei. Die Kinder haben dann bis kurz vor Ende des Gruppenabends Zeit, draußen ihre beiden Tauschobjekte immer weiter zu tauschen, möglichst gegen bessere. Alles, was legal getauscht ist, ist erlaubt! Man munkelt, es hat schon mal jemand Ski ertauscht!

Tipp für jüngere Kids:

Um die Kinder besser beobachten zu können, sollen sie nach jedem Tausch zu den Leitern kommen (natürlich nur zur Dokumentation ...)

Veronika Specht



Höhenprofil mit Aussicht - zum Anbeißen!

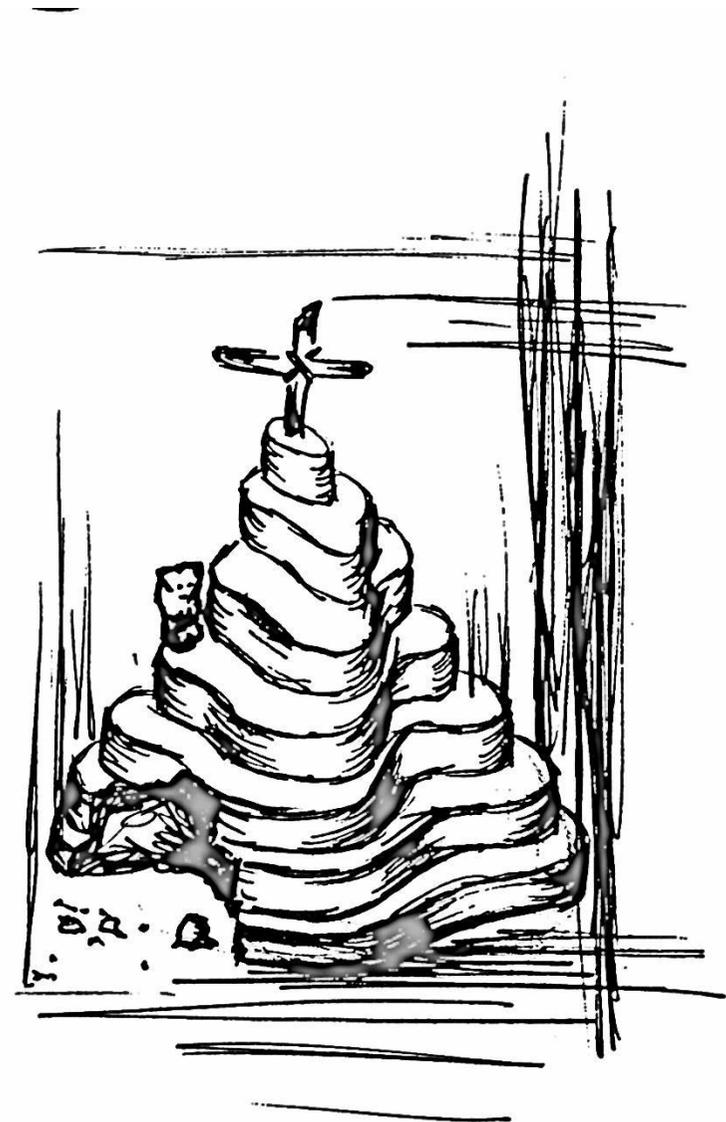
Material:

- Plätzchenteig, ca. 5 mm dick gebacken (vorher zubereiten und fertig mitbringen)
- Zuckerguss
- Kokosraspeln, mit flüssiger Lebensmittelfarbe eingefärbt (schon getrocknet)
- Süßkram zum Verzieren
- Kartonscheiben mit vorgegebenen Höhenprofilen

Aktion:

Aus der Teigplatten entsprechende Keksscheiben nach den vorgegebenen Kartonscheiben ausschneiden (Abfall mundgerecht entsorgen). Die einzelnen Keksscheiben mit dem Zuckerguss aufeinander kleben, die dabei entstehenden Geländestufen mit einem Messer glätten. Mit den farbigen Kokosraspeln können dann die entstandenen Berge noch verziert werden. Ganz kreative Baumeister setzen dann noch ein Gipfelkreuz oder ein paar Wanderer aus Gummibärchen drauf.

DAV-Jugend Unterschleißheim



Mini-Wiesn - O'zapft is!

Bei allen „Minispielen“ darauf achten, dass faire Wettkampfbedingungen herrschen (z. B. Gruppen selbst zusammenstellen, sonst endet es in einem Mädels-gegen-Jungs-Wettbewerb)

Maßkrugstemmen:

Man nehme Maßkrüge, fülle sie je nach Kinderkraft mit Wasser und lasse die Kinder den Krug mit ausgestrecktem Arm vor sich halten. Wer hält's am längsten aus?

Wiesnherzl basteln:

Aus braunem Tonpapier, Buntstiften, Faden zum Umhängen, Kleber, Schere ... sollen Wiesnherzl gebastelt werden. Wer seinen Jugendleitern das einfallsreichste Herz bastelt, gewinnt!

Zopf-Wettflechten:

Hoffentlich gibt's genug Mädls mit langem Haar: Jede Gruppe bestimmt ein oder zwei Mitglieder, in einer Minute möglichst viele Zöpfe zu flechten.

Dosenwerfen:

Erklärt sich hoffentlich von selbst ;)

Brezlschnappen:

Salzbrezeln auf eine Schnur fädeln, zwei Jugendleiter halten sie leicht über Kopfhöhe der Kinder und pro Brezel stellt sich ein Kind drunter. Dann Hände auf den Rücken und losschnappen!

Geisterbahn:

Aus einem Seil baut eine Gruppe eine „Geisterbahn“, also einen kleinen Parcours. Ein Kind muss den mit verbundenen Augen dann ablaufen. Den Weg weisen ihm die gruseligen Geräusche und Rufe der anderen Geisterkinder (also der Leute, die den Parcours gebaut haben). Ziel ist es, den Parcours genau abzulaufen.

Schunkeln:

Jede Gruppe singt einen Wiesnhit und schunkelt dazu schön im Takt auf der Bierbank mit. (Am besten, man gibt ein Zeitlimit, sonst perfektionieren die noch den Anton aus Tirol ...)

Veronika Specht

Pinnwandmagnete, selbst gemacht

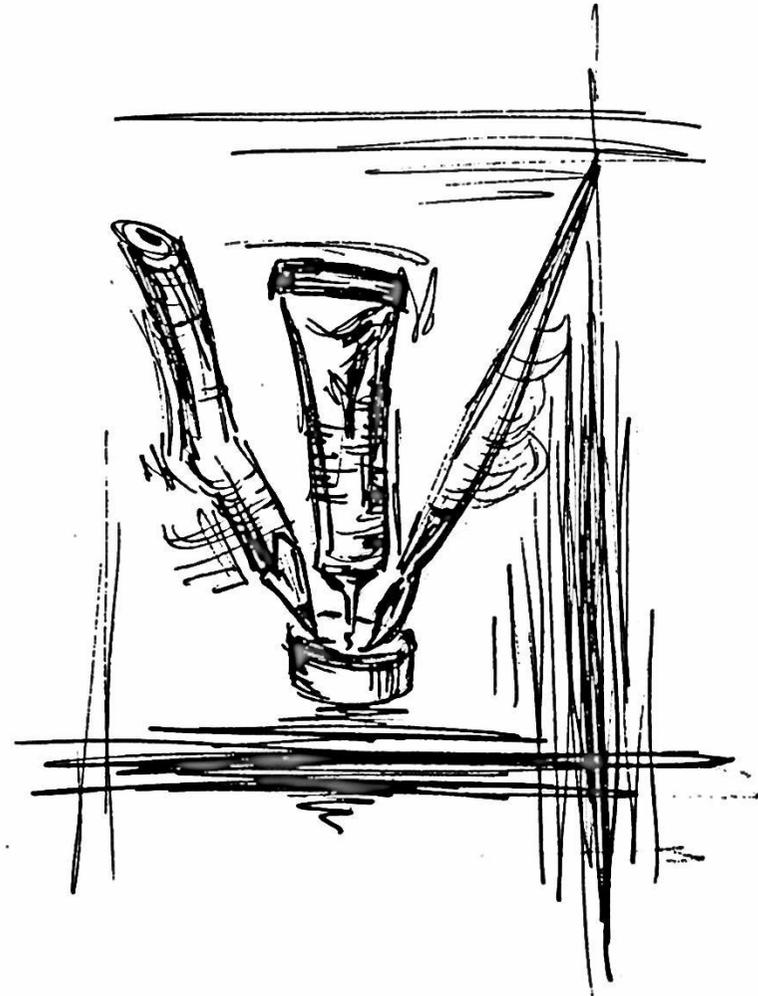
Material: (Kosten für 100 Pins ca. 20 €)

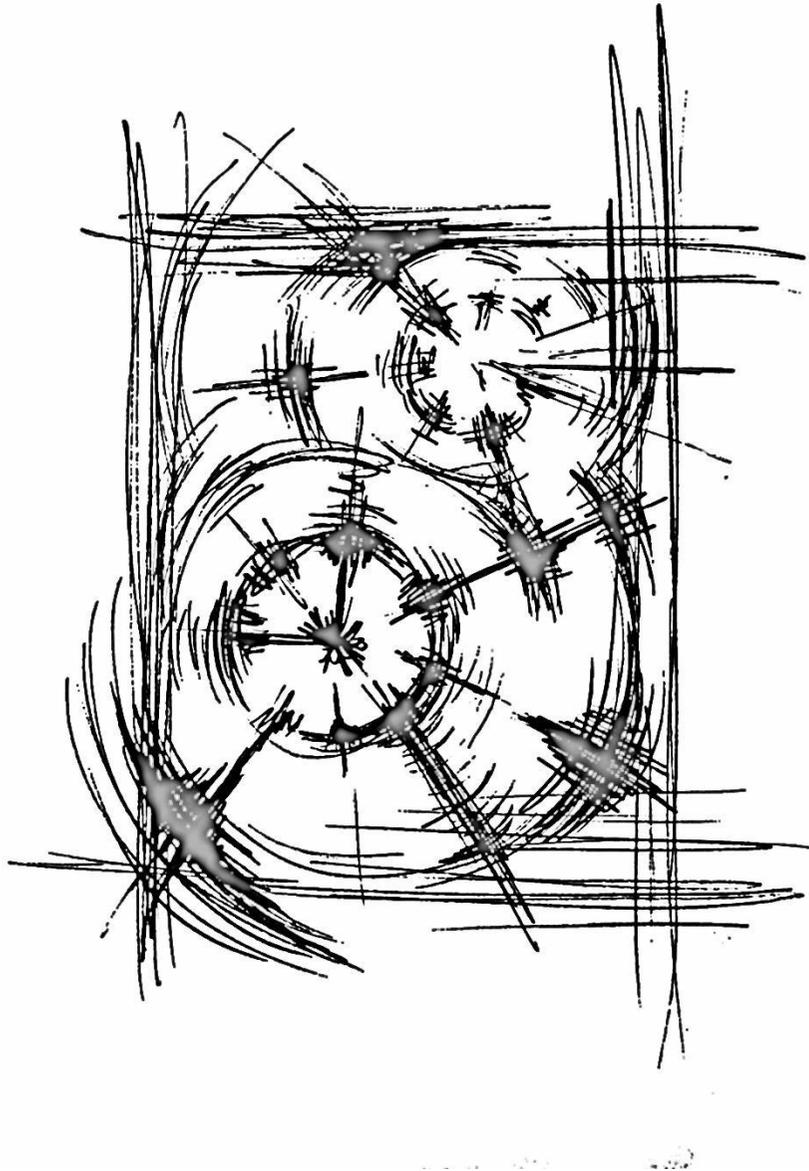
- runde Holzscheiben, ca. 2–3 cm Durchmesser, ca. 5 mm dick (ebay oder selber sägen)
- Schleifpapier
- Buntstifte/Acrylfarbe
- Magnetscheiben, 6 mm Durchmesser, 1 mm dick
- Heißkleber
- Lackspray, farblos

Aktion:

Die Holzscheiben sollten zur weiteren Bearbeitung einigermaßen trocken sein. Sofern der Sägeschnitt zu rau ist, die Scheiben vor dem Bemalen etwas abschleifen. Anschließend die Scheiben mit allen möglichen Motiven bemalen. Danach die Magnetscheiben auf die Rückseite der Holzscheiben mit dem Heißkleber aufkleben. Um sich nicht die Finger zu verbrennen, die Magnetscheibe mit einem Nagel o. ä. festhalten. Zum Schluss die fertigen Magnetpins mit Sprühlack lackieren, fertig!

DAV-Jugend Unterschleißheim





T-Shirts batik

Material:

- Pro Kind ein weißes T-Shirt (jeder selbst mitbringen)
- Schnur (vieeeeel Schnur!)
- Schere
- Batikfarben (Pulver zum Auflösen), zu kaufen z. B. in der Idee (Mathäser) oder im Obletter
- Gefäße, die groß genug sind, um viele T-Shirts plus die Batiklösung zu fassen
- Wäscheleine zum Abtropfen und Trocknen

Aktion:

(Anleitung steht auf der Packung)

Zuerst die T-Shirts präparieren: mit der Schnur einen Eumel fest umwickeln, die Enden der Schnur zusammenknoten. Je mehr Eumel, desto mehr Kreisel sind nachher auf dem Shirt. Je dicker die Schnur gewickelt wurde, desto mehr Weiß ist auf dem T-Shirt.

T-Shirts selbst gestalten

Material:

- Pro Kind ein helles/weißes T-Shirt (jeder selbst mitbringen)
- Stoffmalfarben, z. B. aus der Idee (Mathäser) oder vom Obletter; dabei am besten für eine Art Farbe entscheiden: entweder nasse Farben (Pinsel bereitstellen, nicht mischen) oder Stifte in der Breite von Filzstiften

Aktion:

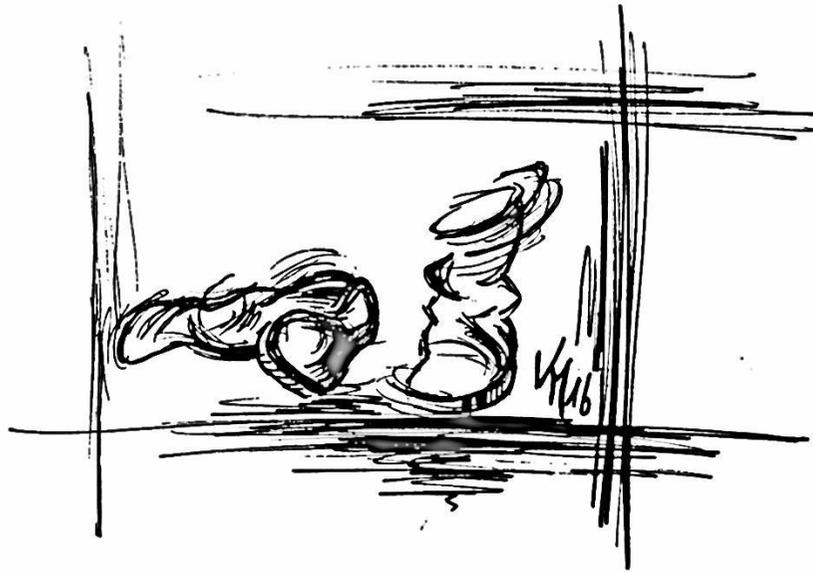
Entweder es gibt ein Motto oder Bedingungen, z. B. dass der Gruppenname drauf sein muss, oder man lässt die Kinder frei gestalten.

Um Schmierereien Einhalt zu gebieten, ist es sinnvoll, zu sagen, dass die Shirts später auch getragen werden sollen ...

Für die Mamis: Unbedingt daheim vor dem Waschen auf links drüberbügeln. Auf das Gemalte sollte dabei Küchenkrepp gelegt werden, sonst sieht das Bügelbrett nachher arg schick aus.

Veronika Specht





Hüttenschuh-Bastelabend - nie wieder kalte Füße

Material: (Kosten für das Leder ca. 70 €)

- 1 großes Stück Leder („Spalt“ genannt), etwa vom Kalb, z. B. vom Lederwaren Baumann am Sendlinger Tor
- Gürtellochstanzer
- dicker, reißfester Faden
- Nadeln (mit dickem Ohr)
- Scheren (groß und möglichst scharf)

- Pro Kind 1 Paar dicke Socken (jeder selbst mitbringen)

Aktion:

Die Kinder in den dicken Socken auf das Lederstück stellen und möglichst platzsparend deren Fußabdrücke mit 1 cm Abstand drum herum aufzeichnen. Dann das Teil vom großen Stück wegschneiden und dem Kind zum Ausschneiden in die Hand drücken. Mit ca. 1 cm Abstand von Loch zu Loch und ca. 0,5 cm Abstand vom Rand mit dem Gürtellochstanzer Löcher stanzen (für den Faden). Mit Nadel und Faden (lang genug!) können die Kinder die Sohle an die Socken nähen (evtl. am Anfang mithelfen): Dabei etwas in den Socken stopfen und mit der freien Hand hineinfassen. Am besten halten die Socken mit Kreuzstich oder mit doppeltem Faden. Am Schluss den Rest-Faden nach innen ziehen, ordentlich verknoten und fertig!

Tipp:

Immer wieder überprüfen, ob man noch richtig näht, damit die Sohle nachher nicht krumm und schief ist.

Veronika Specht

Goldene Handabdrücke - das beste Weihnachtsgeschenk für die Eltern

Material:

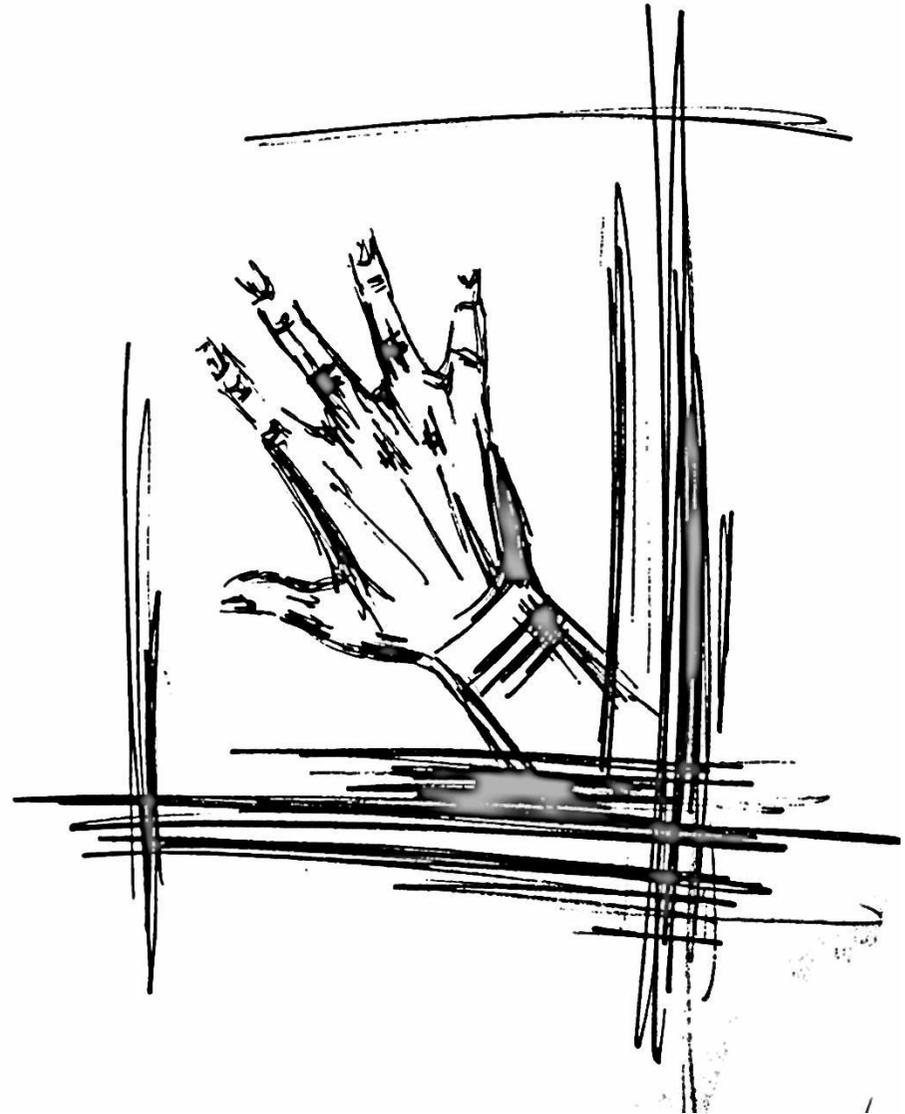
- schwarze, glänzende Billig-Fliesen (Baumarkt)
- Bastelset mit Transfer-Goldfolie und Anlegemilch zum Festkleben

Aktion:

Die Hand von jedem Kind mit der Anlegemilch aus dem Bastelset bestreichen und einen Handabdruck auf die Fliesen machen lassen.

Den können sie dann mit der Goldfolie "vergolden".

Anja Wenzel



Kletter-Memory

Material:

- Pappkarton
- Kleber, Schere
- die ausgedruckten Karten von unten

Aktion:

Aus dem Pappkarton Ecken in Größe der Memory-Karten schneiden und aufkleben.

Die Regeln kennt jeder 😊

Wer mag, kann für einen größeren Lerneffekt gefundene Paare vorlesen lassen.

Wolfgang Seidl

Tabukarten

Material:

- Tabukarten (siehe unten), am besten auf Karton aufgeklebt
- Sanduhr, 1 Minute

Aktion:

Die Kinder in zwei gleiche, gerechte Gruppen teilen (lassen). Die Karten werden umgekehrt auf den Tisch gelegt.

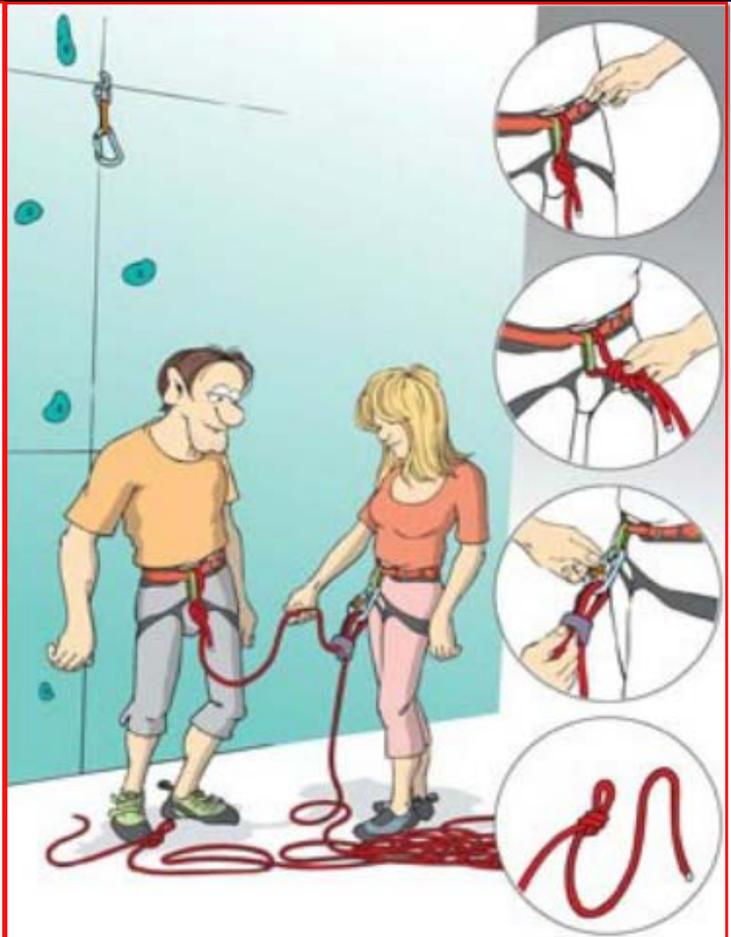
Ein Kind zieht die erste Karte und muss den Begriff beschreiben, ohne die Wörter darunter zu benutzen. Seine Gruppe rät, während die andere Gruppe die Zeit und die benutzten Wörter kontrolliert. Die Gruppen wechseln sich ab, bis keine Karten mehr da sind.

Die Gruppe mit den meisten Karten hat gewonnen.

Lisa Hemmer

Kein offenes Magnesia verwenden!

- Chalkball oder flüssiges Magnesia verringern die Feinstaubbelastung.



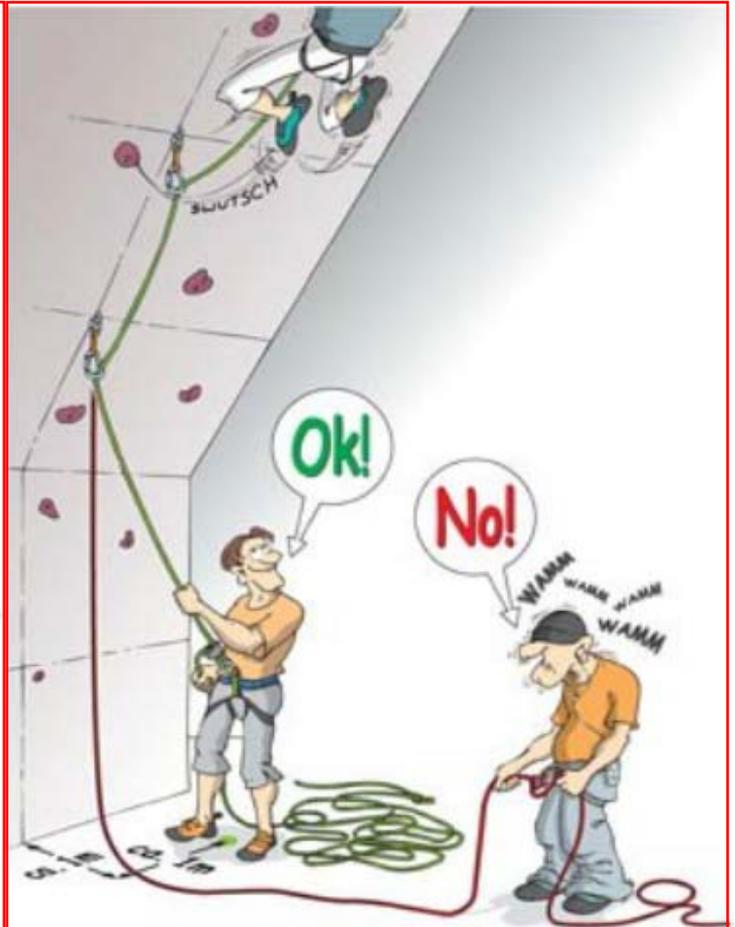
Partnercheck vor jedem Start!

- Gurtverschlüsse
- Anseilknoten und Anseilpunkt
- Karabiner und Sicherungsgerät
- Seilende abgeknotet



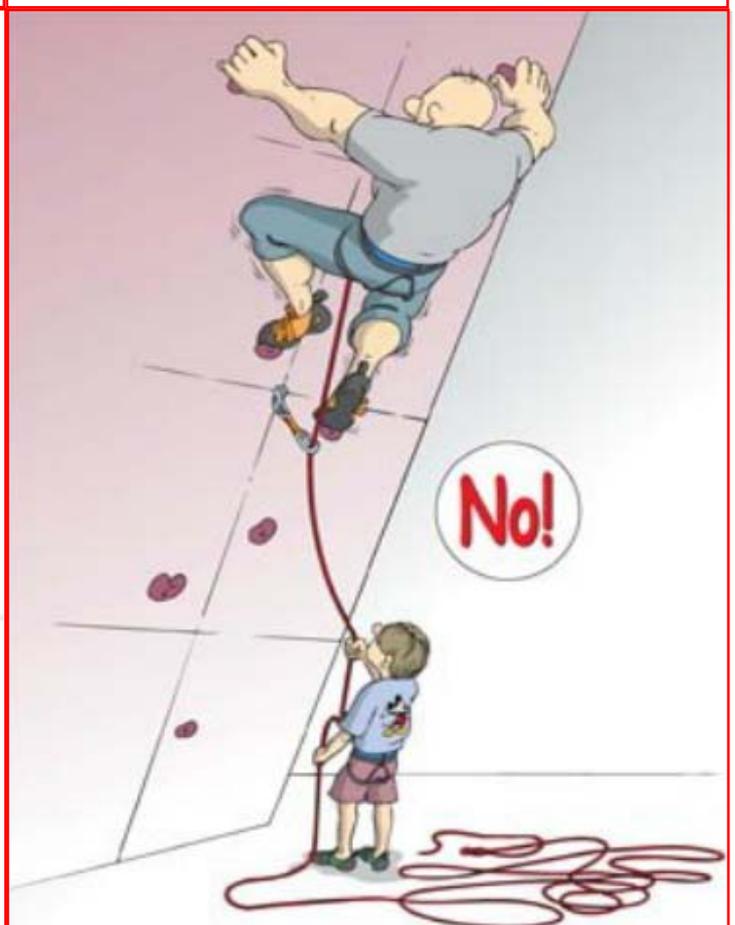
Sicherungsgerät richtig bedienen!

- ▶ nur mit vertrauten Geräten sichern
- ▶ eine Hand umschließt immer das Bremsseil
- ▶ korrekte Position der Bremshand beachten
- ▶ Gewichtsunterschied berücksichtigen



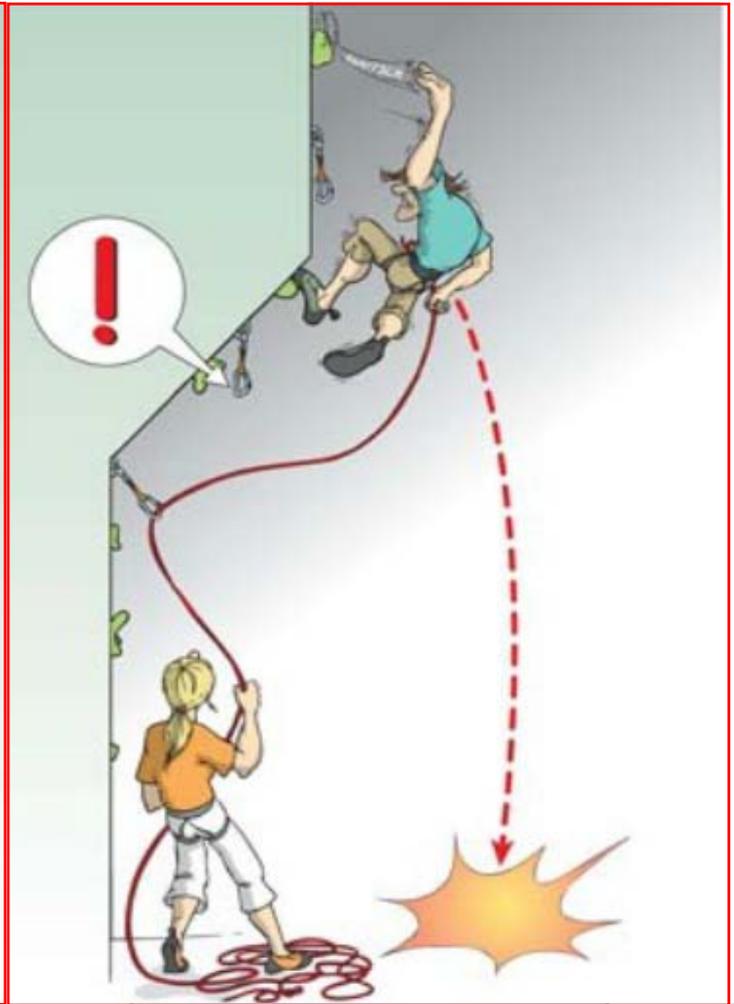
Volle Aufmerksamkeit beim Sichern!

- ▶ kein Schlappseil
- ▶ richtigen Standort wählen
- ▶ Partner beobachten



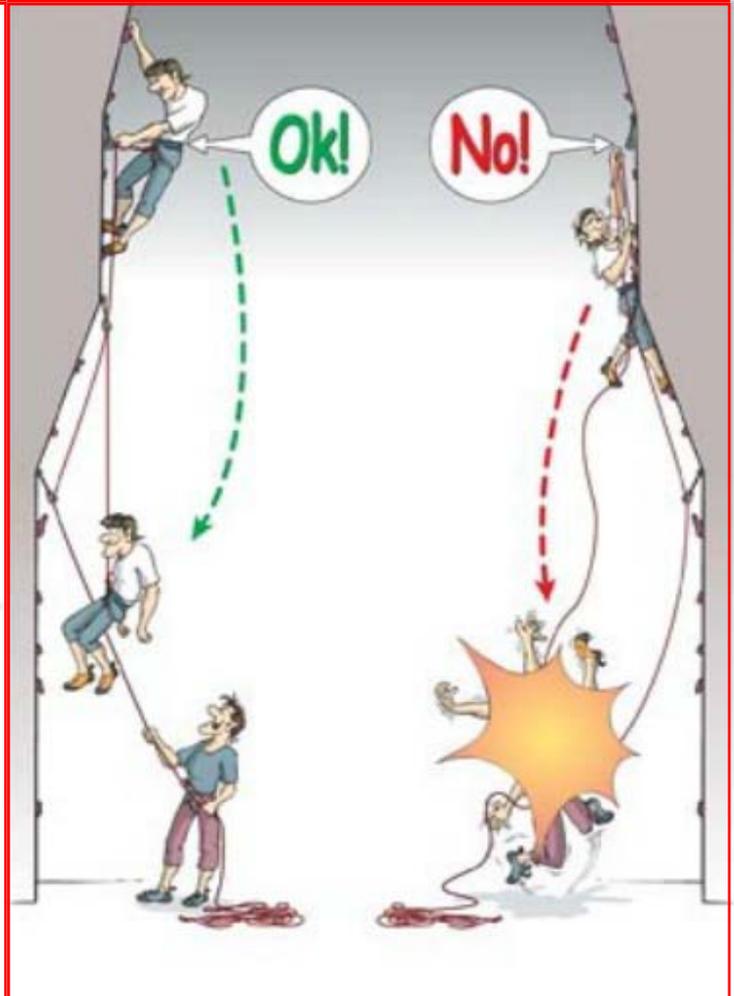
Kinder nicht überfordern!

- eingeschränkte Konzentrationsfähigkeit
- geringe Handkraft
- Gewichtsunterschied beachten



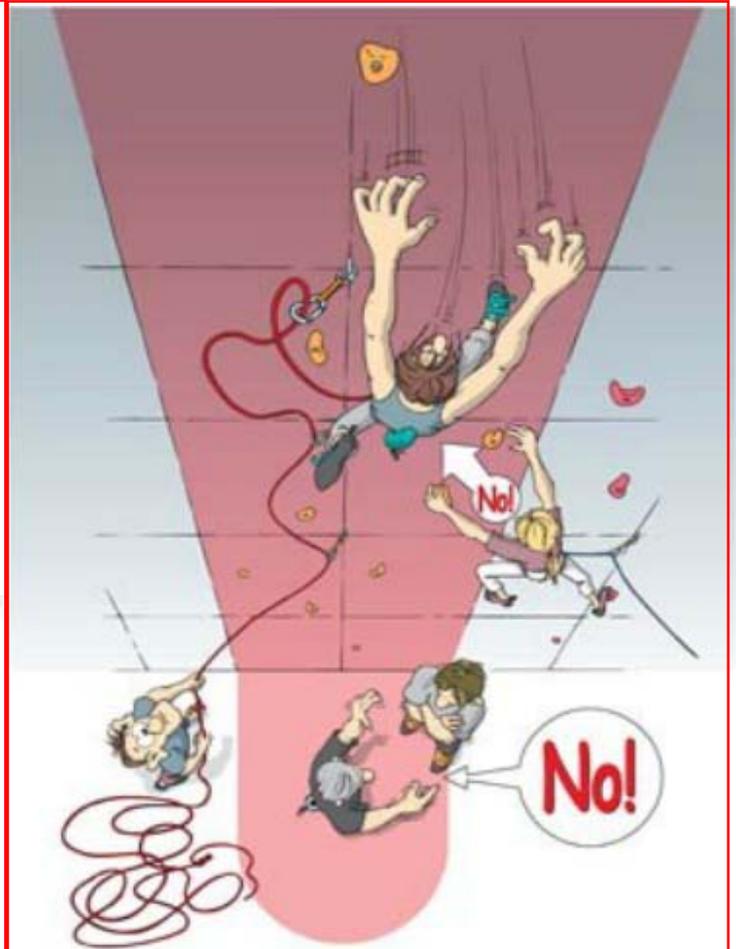
Alle Zwischensicherungen einhängen!

- Stürze sind immer möglich
- Griffe können sich drehen oder brechen



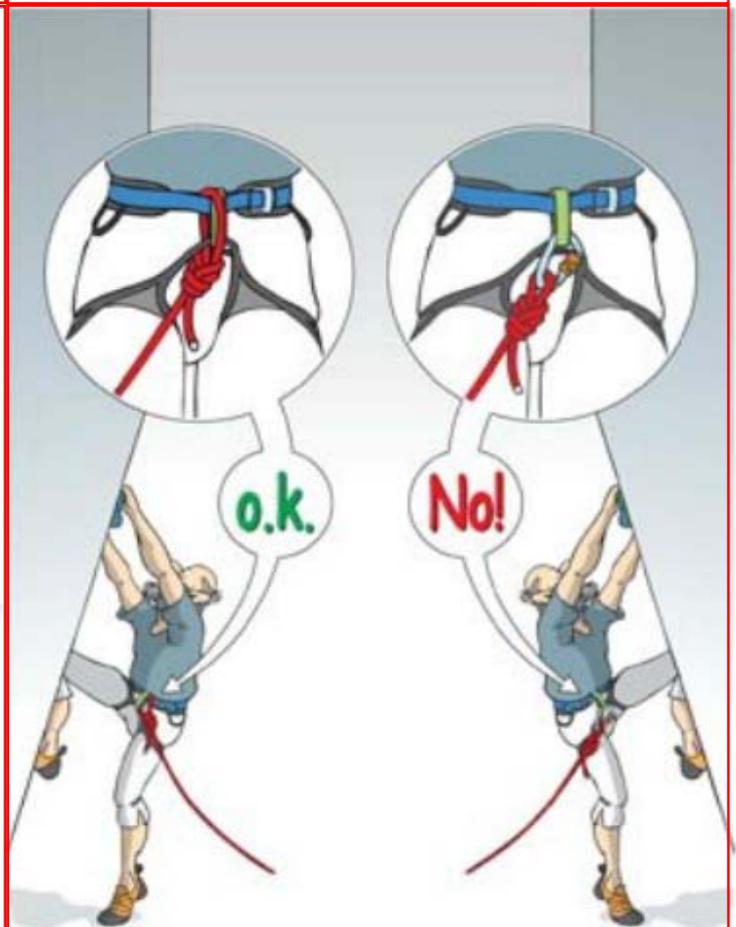
Zwischensicherungen nicht überstreckt einhängen!

- ▶ einhängen aus stabiler Position
- ▶ möglichst auf Hüfthöhe einhängen
- ▶ bis zum fünften Haken droht Bodensturzgefahr



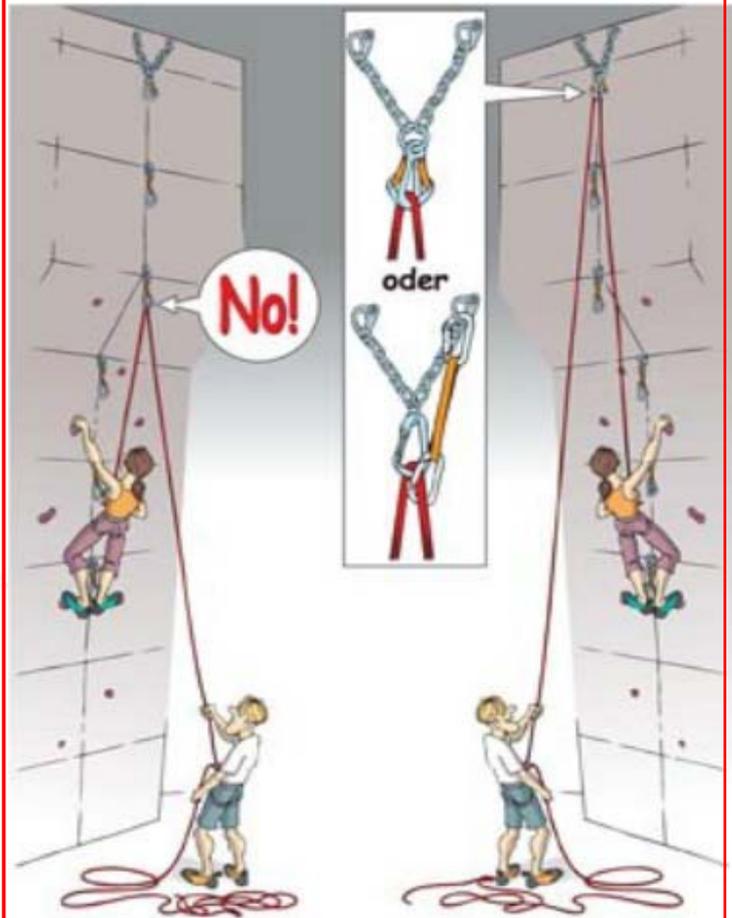
Sturzraum freihalten!

- ▶ am Boden und an der Wand
- ▶ auch bei Pendelsturzgefahr



Im Vorstieg direkt einbinden!

- im Toprope auch mit zwei gegengleichen Karabinern möglich



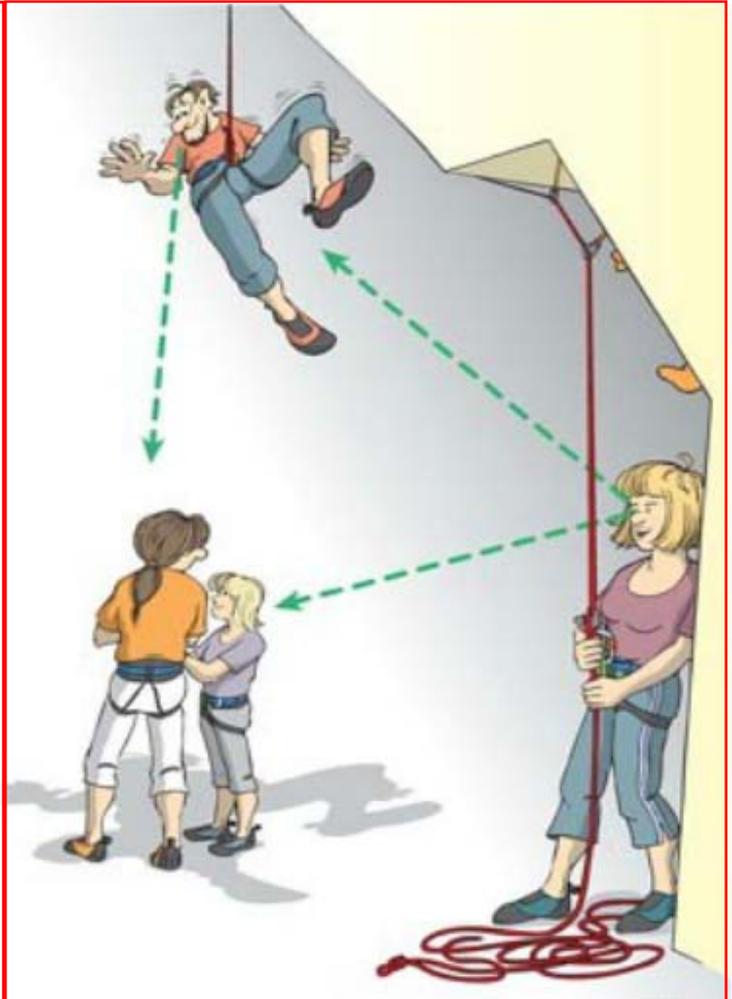
Kein Toprope an einem Karabiner!

- zwei unabhängige Sicherungspunkte
- mindestens zwei Karabiner



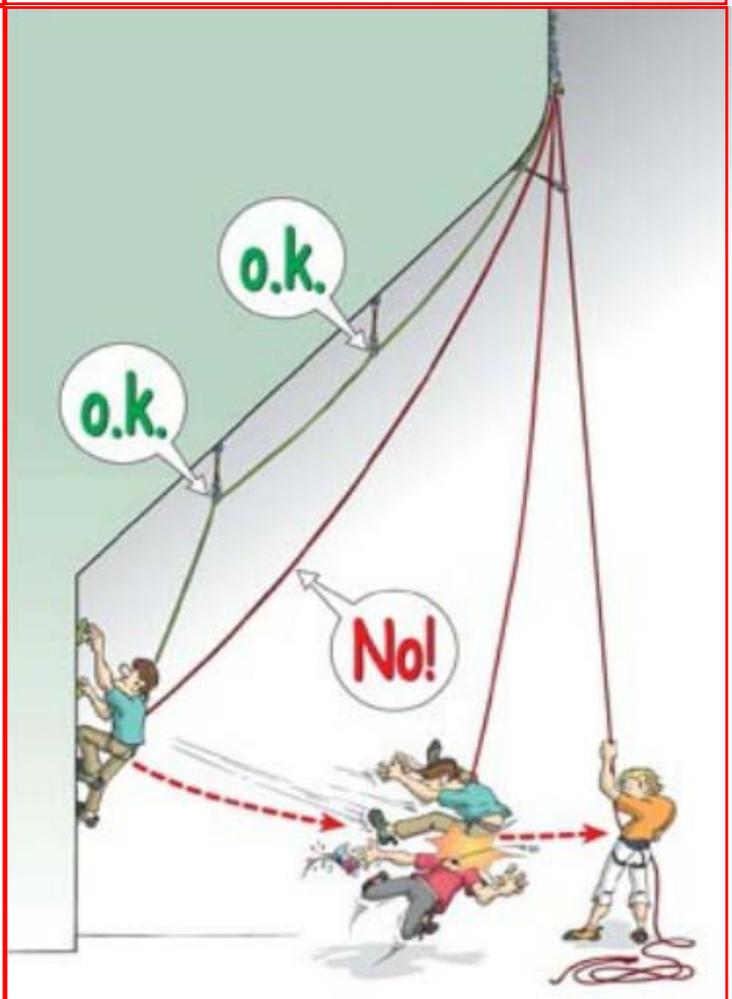
Nie Seil auf Seil!

- ▶ nie zwei Seile in einem Umlenkkarabiner
- ▶ nie über Schlingen ablassen



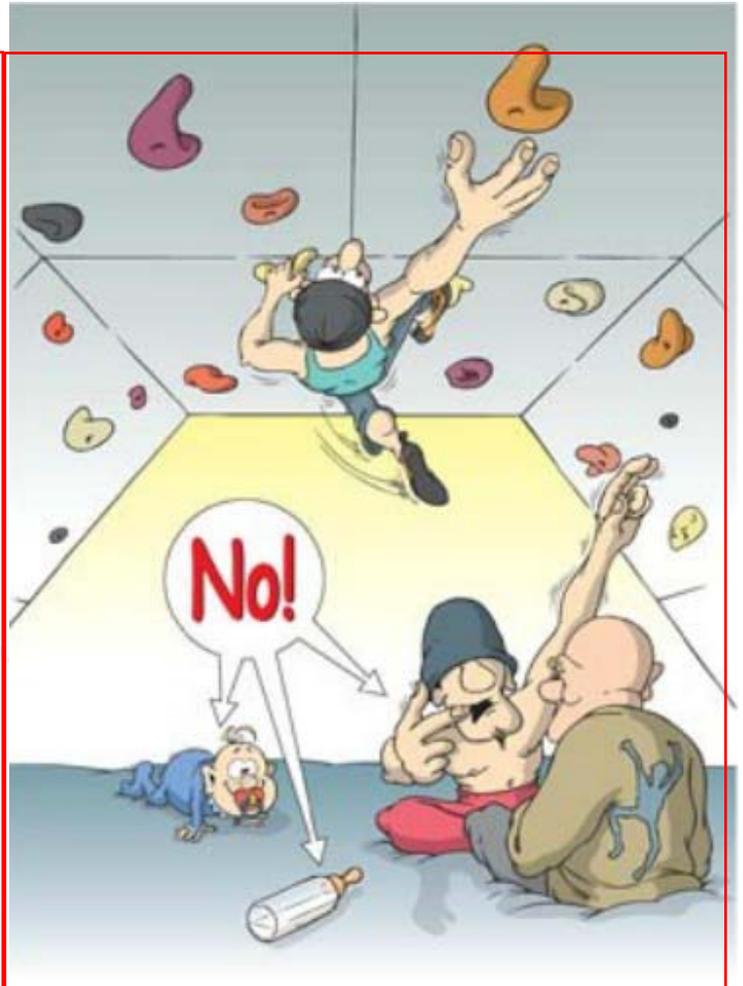
Vorsicht beim Ablassen!

- ▶ Kommunikation am Umlenkpunkt
- ▶ Partner langsam und gleichmäßig ablassen
- ▶ auf freien Landeplatz achten



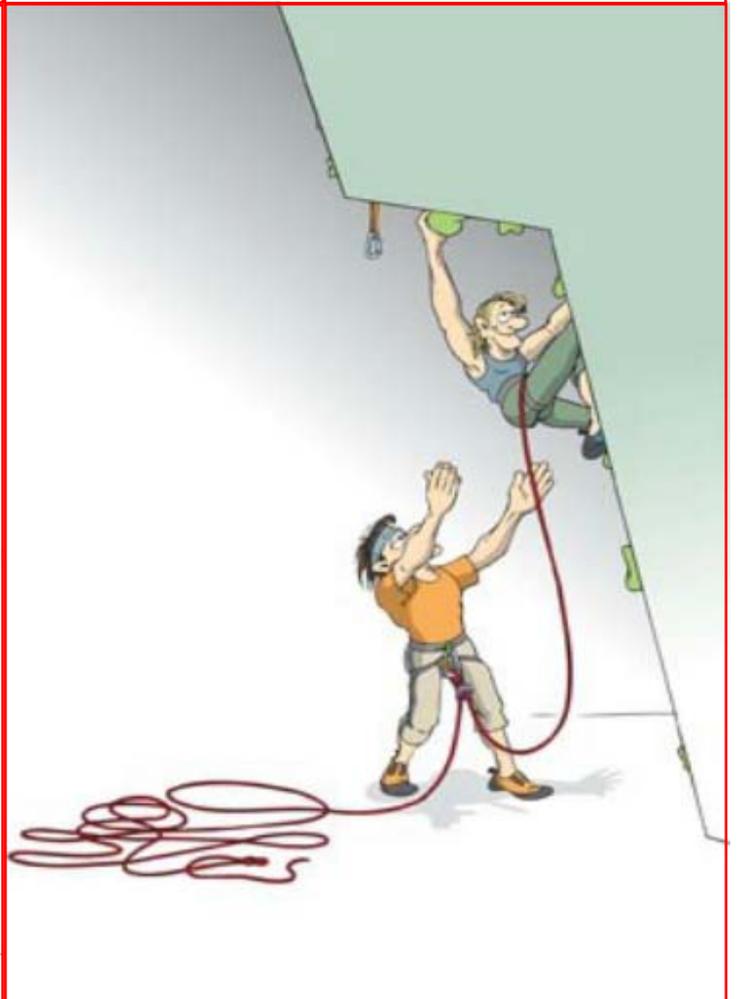
Pendelgefahr beachten!

- Toprope in stark überhängenden Routen nur mit eingehängten Zwischensicherungen



Sicher bouldern!

- keine Personen oder Gegenstände im Sturzbereich
- Kinder beaufsichtigen
- kein Magnesiabeutel am Körper



Spotten bis zum ersten Haken!

► aktives Spotten verhindert Verletzungen



Nicht barfuss klettern!

► barfuss klettern, klettern in Socken oder in Straßenschuhen ist aus hygienischen Gründen nicht erlaubt



<p><u>Klettersteig</u></p> <p>Drahtseil</p> <p>Ferrata</p> <p>Wand</p> <p>einhängen</p>	<p><u>Eispickel</u></p> <p>hauen</p> <p>spitz</p> <p>klettern</p> <p>Wasserfall</p>	<p><u>Zugspitze</u></p> <p>Berg</p> <p>Deutschland</p> <p>Garmisch</p> <p>Wetterstein</p>
<p><u>Kletterhalle</u></p> <p>Künstliche Wand</p> <p>Griffe</p> <p>Thalkirchen</p> <p>Stadt</p>	<p><u>Hüttenwirt</u></p> <p>kochen</p> <p>Mensch</p> <p>Haus</p> <p>Berge</p>	<p><u>Klettern</u></p> <p>Fels</p> <p>Künstliche Wand</p> <p>Klettergurt</p> <p>Seil</p>

<p><u>Hochtour</u></p> <p>Gletscher</p> <p>angeseilt</p> <p>Steigeisen</p> <p>Eispickel</p>	<p><u>Sektion Oberland</u></p> <p>Servicestelle</p> <p>Globetrotter</p> <p>Alpenverein</p> <p>München</p>	<p><u>Schuster</u></p> <p>Sporthaus</p> <p>grün</p> <p>Marienplatz</p> <p>einkaufen</p>
<p><u>Skitour</u></p> <p>LVS-Gerät</p> <p>Schnee</p> <p>Lawine</p> <p>Schaufel</p>	<p><u>Gipfel</u></p> <p>Kreuz</p> <p>Aussicht</p> <p>Ziel</p> <p>Berg</p>	<p><u>Alpen</u></p> <p>Gebirge</p> <p>Deutschland</p> <p>Schweiz</p> <p>Mont Blanc</p>

<p><u>Lawinenlagebericht</u></p> <p>Skitour</p> <p>Schnee</p> <p>Gefahrenstufe</p> <p>Gefahrenstellen</p>	<p><u>Expresse</u></p> <p>klettern</p> <p>Karabiner</p> <p>Seil</p> <p>Wand</p>	<p><u>Edelweiß</u></p> <p>Blume</p> <p>Alpenverein</p> <p>Naturschutz</p> <p>Pflücken</p>
<p><u>Hüttenschlafsack</u></p> <p>übernachten</p> <p>Decke</p> <p>sauber</p> <p>Stoff</p>	<p><u>Bayerische</u> <u>Voralpen</u></p> <p>Rotwand</p> <p>Gebirge</p> <p>München</p> <p>Wandern</p>	<p><u>Raften</u></p> <p>Isar</p> <p>Schlauchboot</p> <p>Floßblende</p> <p>paddeln</p>

<p><u>Mt. Everest</u></p> <p>Höchster Berg</p> <p>Himalaya</p> <p>Nepal</p> <p>Hillary</p>	<p><u>Chalkbag</u></p> <p>Magnesia</p> <p>schwitzen</p> <p>klettern</p> <p>Staub</p>	<p><u>HMS</u></p> <p>Karabiner</p> <p>Knoten</p> <p>sichern</p> <p>Seil</p>
<p><u>Himalaya</u></p> <p>Mt. Everest</p> <p>Nepal</p> <p>Tibet</p> <p>Gebirge</p>	<p><u>Eiger Nordwand</u></p> <p>Erstbesteigung</p> <p>Schweiz</p> <p>klettern</p> <p>berühmt</p>	<p><u>Skitour</u></p> <p>Winter</p> <p>Schnee</p> <p>Aufstieg</p> <p>Abfahrt</p>

<p><u>Jodeln</u></p> <p>singen</p> <p>Stimme</p> <p>Jolladiho</p> <p>ohne Text</p>	<p><u>Rodeln</u></p> <p>Schlitten</p> <p>Bob</p> <p>Schnee</p> <p>Winter</p>	<p><u>Zelten</u></p> <p>Campingplatz</p> <p>Isomatte</p> <p>schlafen</p> <p>Regen</p>
<p><u>Biwaksack</u></p> <p>schlafen</p> <p>Nacht</p> <p>erste Hilfe</p> <p>immer dabei</p>	<p><u>Pass</u></p> <p>überqueren</p> <p>Berg</p> <p>Auto</p> <p>hoch</p>	<p><u>Slackline</u></p> <p>Band</p> <p>spannen</p> <p>Baum</p> <p>balancieren</p>

<p><u>Wetter</u></p> <p>Regen</p> <p>Sonne</p> <p>Vorhersage</p> <p>Bericht</p>	<p><u>Mountainbiken</u></p> <p>Fahrrad</p> <p>Helm</p> <p>Pedale</p> <p>schnell</p>	<p><u>Regenjacke</u></p> <p>nass</p> <p>schlecht</p> <p>Wetter</p> <p>Schutz</p>
<p><u>Steinbock</u></p> <p>Hörner</p> <p>Tier</p> <p>springen</p> <p>Berg</p>	<p><u>Murmeltier</u></p> <p>pfeifen</p> <p>Loch</p> <p>Geräusch</p> <p>pelzig</p>	<p><u>Gaskocher</u></p> <p>Essen</p> <p>Topf</p> <p>Flamme</p> <p>blau</p>

<p><u>Jubiläumsgrat</u></p> <p>Zugspitze</p> <p>Alpspitze</p> <p>Klettersteig</p> <p>bekannt</p>	<p><u>Rocky Mountains</u></p> <p>Amerika</p> <p>Canada</p> <p>Gebirge</p> <p>Mount McKinley</p>	<p><u>Rucksack</u></p> <p>essen</p> <p>trinken</p> <p>tragen</p> <p>Gepäck</p>
<p><u>Bergschuh</u></p> <p>Fuß</p> <p>gehen</p> <p>Meindl</p> <p>Sohle</p>	<p><u>Reinhold Messner</u></p> <p>Bergsteiger</p> <p>Bart</p> <p>Mount Everest</p> <p>Achttausender</p>	<p><u>Edmund Hillary</u></p> <p>Erstbegehung</p> <p>Mount Everest</p> <p>Sauerstoff</p> <p>Bergsteiger</p>